

Hohendiek 7

Bevor Heinrich Detjens dieses ca. 1700 m² große Grundstück verkaufen konnte, musste er den mit der Gemeinde Ellingstedt geschlossenen Erbpachtvertrag auflösen, d. h. die noch verbleibende Pachtsumme bezahlen.

Der Käufer dieses Grundstückes begann nicht mit dem Bau eines Wohnhauses, sondern mit dem Bau einer geräumigen Garage. Wenn auch diese Vorgehensweise nicht unbedingt üblich ist, so war sie jedoch nachvollziehbar. Der Bauherr wollte in der Garage für den anschließend beabsichtigten Wohnhausbau Materialien trocken lagern und Baumaschinen und Handwerkszeuge unter Verschluss halten. Der Baufortschritt kam noch vor der endgültigen Fertigstellung zum Erliegen, die „Puste“ war ihm wohl ausgegangen!?

1986 erwarb das Ehepaar Binz das Grundstück und begann 1987 mit dem Bau eines Wohnhauses. Aufgrund des schmalen Grundstückes bekam es eine Nord-Süd Giebellage. Das Ehepaar erbaute das Haus mit Ausnahme von nur wenigen Gewerken in Eigenarbeit und bewohnte es nach der Fertigstellung nur kurze Zeit. Es zog aus Ellingstedt fort.

Nach einer Zeit des Leerstandes bewohnt jetzt die Familie Acar das Haus. Teile des Grundstückes werden von ihr als Nutzgarten bestellt.

Günter Pieper

Dezember 2016